

glauben, weder zum der bewert noch luste getret  
 ward sondern erst <sup>eigens</sup> ~~gute~~ <sup>verwert</sup>; Nicht ist das dem  
 lusthaft noch geistlicher, der ein thronen luste für  
 solche gestaltete, bestellte leser mit Christi dem  
 dem sind rein und suter, dachten mit die nach  
 aufsturer und vungen die christlichen, auch wider.  
 über eigen recht, ergarn sich, das die Zwangsthen sich nicht  
 nicht fasten, <sup>nicht</sup> ~~und~~ <sup>platten</sup> tragen. Und wegen dem <sup>sich</sup> ~~ist~~ <sup>als</sup>  
 eringen Gott noch darin, über alle über von menschen fasten  
 die fasten

freigegeben  
 was ist  
 nach

fasten  
 sie, von  
 sie thron

Aus diesem gewest sind kommen, und haben  
 auch müssen drans kommen und ist, <sup>ein</sup> ~~ein~~ <sup>waren</sup> ~~waren~~ <sup>von</sup>  
 hoch so viel <sup>der</sup> ~~der~~ <sup>Plaster</sup> ~~und~~ <sup>sich</sup> ~~mit~~ <sup>warum</sup> ~~Gottes~~  
 dienst, die offer Messen, festin, vigilien, trin.  
 der schaffen, vorkarten, Ables, fasten, triligen dienst,  
 heiligthum, poltergerister, und die ganze procession  
 des heiligsten reichthums. Denn was ist anders  
 möglich, wenn sich <sup>aus</sup> ~~aus~~ <sup>seine</sup> ~~verwert~~ <sup>ist</sup> <sup>ist</sup> <sup>ist</sup>  
 en und kommen, so sagt es auf einem lesen seine  
 der recht und vater unser fort, und muss nicht  
 suchen unser eines nach dem andern, über länger  
 je mehr, bis das nach bewacht der ganz ~~verleitet~~  
~~stand, dadurch klingen und wachte werden ist, dann~~  
~~haben, Jahre, wacher, sein, wachen, Bucher, mag, das~~  
~~sind keine gute werke gewest, haben auch zur luste~~  
~~nicht müssen gethan. Also hat die stuch, beyde~~  
~~Gottes und kisten nach, mit fasten gewest. Und~~

gewest  
 alle an  
 der gew  
 el,

am gewest